

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.01.2024

Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2024

öffentlich

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk Nordheim

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk Nordheim wurde durch Steuerberater Kamps von der KOBERA GmbH erstellt. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk Nordheim wird entsprechend der Anlage „Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk Nordheim“ festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2021 i. H. v. 18.747,00 EUR wird an den Haushalt der Gemeinde Nordheim abgeführt.

Anlage:

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk Nordheim

Sachbearbeitung	Niklas Bauer	03.01.2024
geprüft/freigegeben	Schmidt, Jochen	11.01.2024

JAHRESABSCHLUSS 2021

des

WASSERWERKS NORDHEIM

Anlage 1	Lagebericht
Anlage 2	Jahresabschluss zum 31.12.2021 bestehend aus
	- Bilanz (2a)
	- Gewinn- und Verlustrechnung (2b)
	- Anhang (2c)

Beschlussantrag:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021	
1.1	Bilanzsumme	1.832.971,21 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.272.582,09 EUR
	- das Umlaufvermögen	560.389,12 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	638.434,51 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	- die Rückstellungen	14.290,00 EUR
	- die Verbindlichkeiten	1.180.246,70 EUR
1.2.	Jahresgewinn	18.747,00 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	851.551,26 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	832.804,26 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns 2021	

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn von 18.747,00 EUR an den Haushalt der Gemeinde Nordheim abzuführen.

LAGEBERICHT 2021

1. Allgemeines

Seit 1983 wird für die Wasserversorgung eine Sonderrechnung geführt. Der steuerliche Jahresabschluss, erstellt durch die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Herrenberg, gilt als Abschluss des Wasserwerks.

Seit dem Wirtschaftsjahr 1992 gilt das neue Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992. Da die bisher geltenden Größenordnungen für Eigenbetriebe entfallen sind und nunmehr nur auf die tatsächlichen Verhältnisse abgestimmt wird, ist das neue Eigenbetriebsrecht in vollem Umfang auf die Wasserversorgung Nordheim anzuwenden.

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Nordheim“ wurde vom Gemeinderat am 19. Juli 1996 erlassen.

2. Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn von 18.747,00 EUR ab (Vorjahr Gewinn von 15.782,00 EUR). In diesem Gewinn sind die für 2021 zu zahlende Konzessionsabgabe und die Steuern bereits gewinnmindernd berücksichtigt.

Bei den Wasserverkaufserlösen konnte eine Steigerung gegenüber 2020 erzielt werden (+ 123 TEUR), während die Wasserbezugskosten (+ 65 TEUR) und Unterhaltungskosten (bezogene Leistungen; + 21 TEUR) ebenfalls gestiegen sind. Der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde sank im Vergleich zum Vorjahr (- 12 TEUR).

Im Jahr 2021 ergibt sich eine Konzessionsabgabe von 80.390,00 EUR. Unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorgaben ist diese in 2021 in voller Höhe abzugsfähig. Außerdem kann Konzessionsabgabe in Höhe von 11.307,97 EUR, die aus Vorjahren stammt, nachgeholt werden.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Vergleich zum Vorjahr sind in der Anlage 2b dargestellt.

3. Investitionen 2021

2021 lag der Schwerpunkt der Investitionen auf folgenden Maßnahmen:

- Herstellung von Hausanschlüssen 7.651,51 EUR
- Digitalisierung Bestandsplanwerk 15.000,00 EUR

4. Vermögensplanabrechnung

Die von der KOBERA erstellte Vermögensplanabrechnung (Gegenüberstellung der Planzahlen des Vermögensplans mit dem tatsächlichen Ergebnis) soll aufzeigen, inwieweit die langfristig gebundenen Mittel (Eigenkapital, Fremdkapital) die langfristigen Vermögensgegenstände (Sachanlagen) decken.

Die sich hierbei ergebende Finanzierungslücke beträgt 325.397,00 EUR (siehe Anlage). Dieser Betrag ist mit einem künftig entstehenden Finanzierungsüberhang zu verrechnen oder in der Vermögensplanung des Folgejahres zu berücksichtigen.

5. Eigenkapitalausstattung

Das Eigenkapital betrug am 31.12.2021 638.434,51 EUR (Vorjahr 635.469,51 EUR). Dies entspricht 34,8 % der bereinigten Bilanzsumme (Vorjahr 37,6 %).

Die Eigenkapitalausstattung liegt damit nach wie vor oberhalb der steuerlich für die Verzinsung innerer Darlehen geforderten Mindestkapitalausstattung von 30 %.

6. Ausblick

Der Gemeinderat beschloss am 18.12.2009 die Gewinnerzielungsabsicht und eine Konzessionsabgabenregelung einzuführen. Seitdem betrug die Wasserverbrauchsgebühr 1,68 EUR pro m³. Mit der Neukalkulation zum 01.01.2021 wurde der Wasserzins auf 1,97 EUR pro m³ erhöht. Aus heutiger Sicht ist keine Änderung erforderlich.

Nordheim, den 03. Januar 2024

Schmidt
Kämmerer

Anlage 1 zum Aktenvermerk
 Blatt 1 von 2

Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim" Vermögensplanabrechnung 2021
--

1. FINANZIERUNGSMITTEL (bilanzielle Herleitung)

AKTIVA	Bilanz zum 31.12.2020 Euro	Bilanz zum 31.12.2021 Euro	kurzfristige Ausgaben Euro	kurzfristige Einnahmen Euro	langfristige Ausgaben Euro	langfristige Einnahmen Euro
Immat. Vermögensgegenstände	92.033	92.033			0	0
Sachanlagen	1.249.835	1.180.549			23.852	93.138
Forderungen	351.536	560.389	208.853	0		
	<u>1.693.404</u>	<u>1.832.971</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	635.470	638.435			15.782	18.747
Empfangene Ertragszuschüsse	3.101	0			3.101	0
Rückstellungen	11.200	14.290	0	3.090		
Darlehen	364.750	308.750			56.000	0
kurzfristige Verbindlichkeiten	678.883	871.496	0	192.613		
	<u>1.693.404</u>	<u>1.832.971</u>				
Gesamte Einnahmen / Ausgaben			208.853	195.703	98.735	111.885
Finanzierungsüberhang			0	13.150	13.150	0
Abstimmung			<u>208.853</u>	<u>208.853</u>	<u>111.885</u>	<u>111.885</u>

Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"
Vermögensplanabrechnung 2021

2. VERMÖGENSPLANABRECHNUNG

	Planansatz	übertragene	Rechnungsergebnisse		Planvergleich
	2021	Mittel aus	2021	übertragene	
	Euro	Vorjahren	Euro	Mittel	Euro
EINNAHMEN		Euro		Euro	
Jahresgewinn	21.500	0	18.747	0	-2.753
Ertragszuschüsse	10.000	0	17.955	0	7.955
Darlehensaufnahme	516.500	0	0	0	-516.500
Abschreibungen	80.000	0	75.183	0	-4.817
Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt	628.000	0	111.885	0	-516.115
AUSGABEN					
Investitionen	570.000	0	23.852	0	-546.148
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Gewinnausschüttung	0	0	15.782	0	15.782
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	2.000	0	3.101	0	1.101
Tilgung von Krediten	56.000	0	56.000	0	0
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	338.547	0	338.547
	628.000	0	437.282	0	-190.718
bilanzielle Finanzierungslücke	31.12.2021				-325.397
bilanzielle Finanzierungslücke	31.12.2020				<u>-338.547</u>
Finanzierungsüberhang	2021				<u><u>13.150</u></u>

Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"
Bilanz zum 31. Dezember 2021
AKTIVSEITE

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		92.032,54	92.032,54
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke ohne Bauten	6.010,23		6.010,23
2. Gewinnungsanlagen	0,00		0,00
3. Verteilungsanlagen	1.128.322,01		1.211.250,62
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.620,57		11.977,65
5. Anlagen im Bau	35.596,74	1.180.549,55	20.596,74
		1.272.582,09	1.341.867,78
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	500.672,39		257.007,55
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro			
2. Forderungen an die Gemeinde	39.709,34		47.525,70
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.007,39	560.389,12	47.002,86
		1.832.971,21	1.693.403,89

 *) = davon mit einer Restlaufzeit
 von mehr als einem Jahr
PASSIVSEITE

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		2.449,26	2.449,26
III. Gewinn / Verlust (-)			
Ergebnis des Vorjahres	608.020,25		622.708,53
an den Haushalt der Gemeinde abgeführt	-15.782,00		-30.470,28
Jahresgewinn(+) / Jahresverlust (-)	18.747,00	610.985,25	15.782,00
		638.434,51	635.469,51
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		0,00	3.101,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	3.990,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.300,00	14.290,00	11.200,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.750,00		364.750,00
*) 56.000,00 Euro, Vj. 56 TEuro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.750,99		306.027,56
*) 92.750,99 Euro, Vj. 306 TEuro			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	778.745,71	1.180.246,70	372.855,82
*) 778.745,71,71 Euro, Vj. 373 TEuro			
		1.832.971,21	1.693.403,89

 *) = davon mit einer Restlaufzeit
 bis zu einem Jahr

Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

	2021 Euro	2021 Euro	2021 Euro	2020 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	835.864,86			712.551,76
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	3.101,00			4.025,75
c) Übrige	<u>12.549,75</u>	851.515,61		5.519,59
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,04</u>		<u>31,59</u>
			851.515,65	722.128,69
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	354.298,20			288.460,15
- Übrige	12.643,58			16.402,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
- Betriebsführungsentgelt	43.781,93			43.391,41
- Übrige	<u>78.070,81</u>	488.794,52		57.277,30
4. Personalaufwand:		18.694,73		21.566,02
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		75.182,32		72.647,57
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	124.128,03			136.927,71
b) Konzessionsabgabe	91.697,97			33.700,91
c) Übrige	<u>21.825,80</u>	237.651,80		27.044,00
			820.323,37	697.418,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			35,61	177,93
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			8.334,89	6.922,98
			<u>22.893,00</u>	<u>17.965,62</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			22.893,00	17.965,62
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.990,00		2.027,62
11. Sonstige Steuern		<u>156,00</u>	4.146,00	156,00
			<u>18.747,00</u>	<u>15.782,00</u>
12. Jahresergebnis			<u>18.747,00</u>	<u>15.782,00</u>

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags:	0,00
b) zur Einstellung in die Rücklagen:	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde:	18.747,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen:	0,00

Eigenbetrieb „Wasserwerk Nordheim“**A N H A N G****für das Wirtschaftsjahr 2021****(01.01. bis 31.12.)****I. Grundsätzliche Angaben**

Das Wasserwerk Nordheim wird auf der Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Es unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg. Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge werden linear, in den Vorjahren bis zum Wirtschaftsjahr 2007 degressiv, abgeschrieben. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro wurden als Aufwand erfasst.

Vorratsvermögen ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Forderungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2021.

c) Forderungen an die Gemeinde

Die Forderungen an die Gemeinde enthalten Verrechnungen mit dem Gemeindehaushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben

d) Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Sonstigen Vermögensgegenständen sind mit rd. 12.000 Euro in 2021 noch nicht abziehbare Vorsteuerbeträge und mit rd. 8.000 Euro zur Erstattung anstehende Steuervorauszahlungen für 2020 erfasst.

e) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserwerk Nordheim" beträgt das Stammkapital 25.000,00 Euro. In 2021 wurde der Jahresgewinn 2020 an den Gemeindehaushalt ausgeschüttet.

Zum 31.12.2021 beträgt die Eigenkapitalausstattung 34,8 % (Vj. 37,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

f) Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die berechnete Steuerschuld des Jahres 2021, die sonstigen Rückstellungen ausschließlich Kosten für die Abschlusserstellung.

g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten mit 187.728,44 Euro die Kassemehrausgaben und im Übrigen Verrechnungen mit dem Gemeindehaushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	252.750,00	95.000,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00

h) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit der „Heilbronner Versorgungs GmbH“ (HVG) besteht ein Wasserlieferungsvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31.05.2022. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, wenn er nicht ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk eine jährliche Festkostenumlage an die HVG zu zahlen. Im Jahr 2021 betrug die Festkostenumlage rd. 97.000 Euro. Für das Jahr 2019 wurde eine Festkostenumlage in Höhe von rd. 31.000 Euro, für das Jahr 2020 rd. 38.300 Euro nacherhoben

Mit Wirkung ab dem 01.01.2013 wurde zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk Nordheim und der HVG ein Betriebsführungsvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren geschlossen. Er verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer Vertragspartei sechs Monate vor Vertragsablauf bzw. zum Jahresende schriftlich gekündigt wird. Für das Jahr 2021 betrug das allgemeine Betriebsführungsentgelt rd. 43.800 Euro.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Wasserverbrauchsgebühr lag im Wirtschaftsjahr 2021 bei 1,97 Euro/m³ (Vj. 1,68 Euro/m³). Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardhauswasserzähler (QN 2,5) beträgt diese 2,10 Euro/Monat und Zähler (Vj. 1,00 Euro/Monat und Zähler). Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 66.300 Euro für 2021.

Bei den übrigen Umsatzerlösen sind im Wesentlichen Ersätze für Reparaturen an Hausanschlussleitungen ausgewiesen

b) Materialaufwand

Von der „Heilbronner Versorgungs GmbH“ wurden im Wirtschaftsjahr 2021 rd. 448.000 m³ (Vj. rd. 513.000 m³) Wasser zu vorläufig 0,42 Euro/m³ (Vj. 0,414 Euro/m³) bezogen. Zusätzlich war noch eine Festkostenumlage von 8.082,68 Euro/Monat (Vj. 9.534,04 Euro/Monat) zu zahlen. Eine Endabrechnung für das Jahr 2021 lag noch nicht vor.

c) Konzessionsabgabe

Ab dem Wirtschaftsjahr 2010 hat der Eigenbetrieb Konzessionsabgabe an die Gemeinde zu bezahlen (Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2009). Für das Jahr 2021 errechnet sich eine Konzessionsabgabe in Höhe von 80.390 Euro, die unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorgaben (Mindestgewinnregelung / BMF-Schreiben vom 09.02.1998, BStBl. 1998 I S. 209 ff) in 2021 in voller Höhe abzugsfähig ist. Zusätzlich konnte Konzessionsabgabe in Höhe von 11.307,97 Euro aus Vorjahren nachgeholt werden.

d) Zinsen

Für die in 2021 teilweise positiven Kassenstände der Einheitskasse wurden 35,61 Euro an Zinsen verrechnet.

Als Zinsaufwendungen werden 2.337,65 Euro Fremdkapitalzinsen und 5.997,24 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

e) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern berücksichtigten die Steuerbelastung des Veranlagungszeitraums 2021.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der hauptamtlichen Tätigkeit der Gemeindebediensteten mit erledigt und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme der Gemeindebediensteten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

2. Personal

Das Wasserwerk Nordheim hat kein eigenes Personal. Alle anstehenden Arbeiten werden im Rahmen des mit der HVG geschlossenen Betriebsführungsvertrags erledigt.

In geringem Umfang wurden anfallende Arbeiten von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs erledigt. In 2021 wurden dafür Lohnkosten für rd. 370 Stunden beim Wasserwerk verbucht.

3. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 18.747,00 Euro ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn an den Haushalt der Gemeinde auszuschütten.

Nordheim, den

Eigenbetrieb
„Wasserwerk Nordheim“

Volker Schiek (Bürgermeister)

Eigenbetrieb "Wasserwerk Nordheim"
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2021	Zugang	Abgang (A) Zuschuss (Z)	Umbuchungen	31.12.2021	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte	141.883,50	0,00	0,00	0,00	141.883,50	49.850,96	0,00	0,00	49.850,96	92.032,54	92.032,54	0,0	64,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke ohne Bauten	6.010,23	0,00	0,00	0,00	6.010,23	0,00	0,00	0,00	0,00	6.010,23	6.010,23	0,0	100,0
2. Gewinnungsanlagen	86.526,39	0,00	0,00	0,00	86.526,39	86.526,39	0,00	0,00	86.526,39	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	415.150,32	0,00	0,00	0,00	415.150,32	370.550,85	6.704,33	0,00	377.255,18	37.895,14	44.599,47	1,6	9,1
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.012.280,00	8.851,84	17.955,21 (Z)	0,00	5.003.176,63	3.846.163,56	67.002,09	0,00	3.913.165,65	1.090.010,98	1.166.116,44	1,3	21,8
c) Messeinrichtungen	4.347,66	0,00	0,00	0,00	4.347,66	3.812,95	118,82	0,00	3.931,77	415,89	534,71	2,7	9,6
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.289,55	0,00	0,00	0,00	19.289,55	7.311,90	1.357,08	0,00	8.668,98	10.620,57	11.977,65	7,0	55,1
5. Anlagen im Bau	20.596,74	15.000,00	0,00	0,00	35.596,74	0,00	0,00	0,00	0,00	35.596,74	20.596,74	0,0	100,0
Sachanlagen gesamt	5.564.200,89	23.851,84	17.955,21	0,00	5.570.097,52	4.314.365,65	75.182,32	0,00	4.389.547,97	1.180.549,55	1.249.835,24	1,3	21,2
Anlagevermögen insgesamt	5.706.084,39	23.851,84	17.955,21	0,00	5.711.981,02	4.364.216,61	75.182,32	0,00	4.439.398,93	1.272.582,09	1.341.867,78	1,3	22,3